



# Sammlung Theaterzettel

**Alexandra**

**Voss, Richard**

**1893-02-09**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 9. Februar 1893.

58. Vorstellung im Abonnement B.

# Alexandra.

Schauspiel in 4 Akten von Richard Voß.  
(Regisseur: Herr Jacobi.)

## Personen:

Frau Präsidentin von Eberti	Frl. v. Rothenberg.
Erwin, ihr Sohn	Herr Sturb.
Alexandra	* * *
Dr. Andrea, Rechtsanwalt	Herr Jacobi.
Anton Möll, Förster auf dem Gute der Präsidentin	Herr Tietzsch.
Bauer Gerland	Herr Bauer.
Frau Lemm, Besitzerin eines eleganten Hôtel garni	Frau Jacobi.
Ein Arzt	Herr Eichrodt.
Ein Portier	Herr Moser.
Ein Kind	K. Fisch
Christoph	Herr Peters.
Charlotte	Frl. Schelly.

\* \* \* **Alexandra:** Frl. Hedwig Walles vom königl. Deutschen Landes-Theater in Prag als Gast.  
Gesinde. Landvolf. Kinder.

Der 1. Akt spielt in einer großen Stadt, der 2., 3. und 4. Akt auf einem einsamen Schlosse in Deutschland.

## Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>	In den Logen III. Rang, 1. Reihe . . .	M. 2.— per Platz
Logen 2. Rang . . .	2. und 3. Reihe . . .	1.50 " "
<b>Einzeln Logenplätze:</b>	<b>Sportplätze:</b>	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Erstes Parquet . . .	M. 3.50 per Platz
2. 3. und 4. Reihe . . .	Zweites Parquet . . .	2.50 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . .	<b>Unnummerierte Plätze:</b>	
2. und 3. Reihe . . .	Stehplatz im 1. Parquet . . .	M. 2.50 per Platz
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	Stehplatz im 2. Parquet . . .	2.— " "
2. und 3. Reihe . . .	Parterre . . .	1.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe . . .	In der Gallerieloge . . .	.80 " "
2. und 3. Reihe . . .	In der Gallerie . . .	.40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr Nachmittags von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils vom Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttengerger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

## Rechte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>	<b>Von Ludwigshafen:</b>
Nach Heidelberg . . . 10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim, 10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 08.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01
(Schnellzug.)	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim . . . 10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . 11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)	
Ein Lokalgug von Mannheim nach Maran, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab	

Freitag, den 10. Februar 1893. — 56. Vorstellung im Abonnement A.

## Pagliacci.

Drama in 2 Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von Ludwig Hartmann.

### Vorher:

### Furcht vor der Freude.

(La joie fait peur.)

Schauspiel in 1 Akt. Nach dem Französischen der Frau Emile de Girardin, übersetzt von Bachmann.

Anfang 7 Uhr.

## Theater-Nachricht.

Die verehrlichen Abonnenten werden ersucht, die laut § 2 der Verträge am 1. d. M. fällig gewordene Zweite Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.

Mannheim, den 4. Februar 1893.

Großh. Hoftheaterkasse.